

PRESSEINFORMATION

EBUS Award 2017 mit neuem Konzept

Der EBUS Award ist der wichtigste nationale Umweltpreis im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Am 6. März 2017 wird die begehrte Auszeichnung bereits zum dritten Mal an Unternehmen und Personen vergeben, die sich in den vergangenen zwei Jahren durch die Entwicklung und Implementierung von technischen und betrieblichen Lösungen um die Einführung der Elektromobilität im ÖPNV verdient gemacht haben. Dabei gehen die Ausrichter mit einem veränderten Veranstaltungskonzept neue Wege.

Erstmals wird die Auszeichnung der Preisträger im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit der zweitägigen Konferenz „Elektrobusse – Markt der Zukunft!“ durchgeführt. Die bereits seit 2010 jährlich abgehaltene Veranstaltung startet im Anschluss an die Preisverleihung am 7. März 2017 im Berliner andel’s Hotel. Wie im Vorjahr erwarten die Ausrichter vom Forum für Verkehr und Logistik und der VDV-Akademie erneut über 300 Vertreter von Verkehrs- und Industrieunternehmen, Politiker, Hochschul- und Verbandsvertreter, Berater und Journalisten, um über aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen in der Branche zu diskutieren. „Die Konferenz hat sich in den sechs Jahren ihres Bestehens zur wichtigsten nationalen Dialogplattform zum Thema Elektromobilität im ÖPNV entwickelt. Wir sind zuversichtlich, diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortführen zu können“, blickt Prof. Adolf Müller-Hellmann, Initiator und Gründer der Veranstaltung und Vorstandsmitglied im Forum für Verkehr und Logistik, optimistisch in die Zukunft.

Eng verbunden mit der Konferenz ist die Fachmesse „ElekBu“, auf der mehr als 30 nationale und internationale Aussteller ihre Exponate zeigen. Darunter finden sich unter anderem die neueste Generation von Elektrobussen, aber auch Entwicklungen aus den Bereichen Antriebs-, Lade-, Batterie- und Klimatechnik sowie Beratung, Monitoring und Design. Damit ist die Ausstellung die größte Fachmesse für Elektromobilität im ÖPNV weltweit.

Die Zusammenführung von Konferenz, Fachmesse und Preisvergabe in einer Veranstaltung ist nur eine Neuerung. Verändert ist auch das Wahlverfahren, mit dessen Hilfe die Gewinner des EBUS Award 2017

ermittelt werden. Anstelle einer Jury entscheiden jetzt die aus den Verkehrsunternehmen stammenden rund 300 Teilnehmer der bisherigen Konferenzen, wer in den vier Kategorien Bushersteller, Komponentenhersteller, Beratungs- und Monitoringunternehmen sowie Betreiber (jeweils Großstädte und mittlere Städte) ausgezeichnet werden soll. „Schließlich wissen sie als Branchenkenner und Vertreter ihrer Unternehmen am besten, wer in den beiden vergangenen Jahren eine preiswürdige Leistung gezeigt hat“, erläutert Martin Schmitz, Geschäftsführer Technik im VDV und Vorstandsvorsitzender im Forum für Verkehr und Logistik. Das Wahlverfahren startet am 20. Januar und endet am 15. Februar 2017.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

AD HOC PR
Christian Horn
Berliner Straße 107
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/90 39-33
Fax: 0 52 41/90 39-39
Mail: horn@adhocpr.de